

# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Rundbrief

**Vorstandschafft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

Ausgabe 11 I. Halbjahr 2016

**Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**  
besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unser Verein hat derzeit **49 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 51,3 Jahre. 27 Mitglieder sind männlich, 22 Mitglieder weiblich



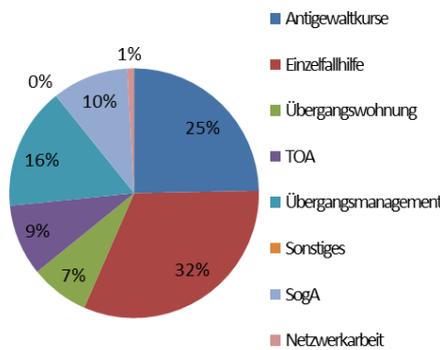
In unserem Verein sind derzeit drei Mitarbeiter in Teilzeit hauptamtlich und fünf Übungsleiter tätig. Zwei Honorarkräfte unterstützen den Verein. Außerdem sind 14 Ehrenamtliche überwiegend beim Übergangsmanagement tätig. Unsere Mitarbeiter erhalten **Supervision**.

Die **Mitgliedsbeiträge 2016** des Vereins wurden im Januar und Februar 2016 eingezogen bzw. wurden von Mitgliedern überwiesen. Jedes Mitglied hat per E-Mail eine Vorankündigung erhalten. Ca. sieben Tage später wurde der Mitgliedsbeitrag eingezogen. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist DE56ZZZ00000362711.

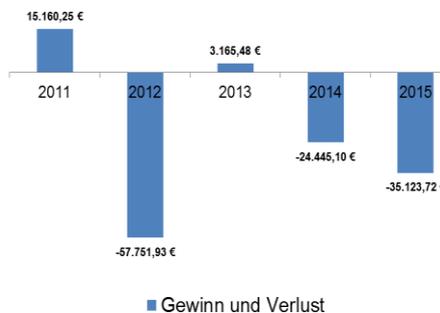
**Vielen Dank allen Mitgliedern.**

Die Jahresberichte und Rundbriefe der letzten Jahre sowie Satzung und Mitgliedsantrag können über [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de) heruntergeladen werden. Wir freuen uns über jedes Neumitglied und hoffen auch weiterhin auf große aktive Beteiligung.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden **alle pädagogischen Maßnahmen** und Projekte des Vereins umgesetzt. Die Ausgaben für die pädagogischen Maßnahmen verteilen sich wie folgt:



Trotz großer Sparsamkeit konnte für 2015 ein Verlust erneut nicht vermieden werden:



Der Vorstand der Straffälligenhilfe hat die finanzielle Entwicklung mit Sorge zur Kenntnis genommen. Für die nächsten Jahre bedarf es einer Analyse von Einnahmen und Ausgaben. Es wurden erste Eckpunkte für Einsparmöglichkeiten und neue Einnahmemöglichkeiten durch den Vorstand erarbeitet. Unsere Mitglieder bitten wir, uns auch weiterhin durch Mitgliedschaft und Spenden zu unterstützen.

Mit **Freistellungsbescheid** vom **11.12.2015** ist unser Verein **bis 31.12.2019** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken** dient. Wir sind damit **weiterhin** bis 2019 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Weiterhin wurde nach §60a/I AO die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§51,59ff AO durch das Finanzamt Ansbach festgestellt.

**Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank.**

**Bitte lassen Sie nicht nach**

Wir danken besonders dem Lions-Club Ansbach und der Fränkischen Landeszeitung Ansbach für die großzügigen Spenden.



Am **Donnerstag, 21.07.2016** findet die **7. Mitgliederversammlung** des Vereins im Gemeindehaus der Christuskirche, Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1a, Ansbach um 20:00 Uhr statt. Eine Einladung mit der Tagesordnung ergeht in den nächsten Wochen.

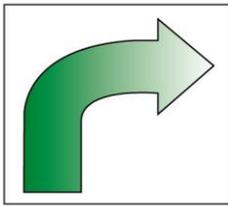
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

- Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

## Fachliche Neuerungen – kurz zusammengefasst.....

Fortsetzung des **Übergangsmanagement** in den Landkreisen Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen, sowie in der Stadt Ansbach nach der 3jährigen Pilotprojektphase

Die **Betreuung der Straftentlassenen** ohne Bewährungshilfe oder Führungsaufsicht mit Wohnort im Landgerichtsbezirk Ansbach obliegt nach der Entlassung aus dem Strafvollzug im Rahmen des Übergangsmanagement der „*Arbeitsgemeinschaft Übergangsmanagement im Landgerichtsbezirk Ansbach*“ bestehend aus dem Verein (freie) Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. und dem Diakonischen Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

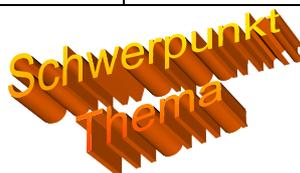


Der Vorstand der Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. hat in Übereinstimmung mit dem Diakonischen Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V. trotz einer angespannten finanziellen Situation beschlossen diesen Baustein gelingender Sozialarbeit im Rahmen der Resozialisierung – in leicht geänderter Form – und das gesamte Übergangsmanagement im Landgerichtsbezirk Ansbach fortzusetzen..



Der **örtliche Zuständigkeitsbereich** des Landgerichts Ansbach umfasst die Amtsgerichtsbezirke Ansbach und Weißenburg i. Bay. Er hat eine Fläche von 3.043 km<sup>2</sup> und ca. 310.000 Einwohnern. Der Bezirk des Landgerichts Ansbach besteht aus den beiden Landkreisen Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen sowie der kreisfreien Stadt Ansbach. Die **Zentralstelle für Straftentlassene** ist die erste und weiterhin einzige Zentralstelle und die erste systematische Umsetzung des Übergangsmanagement **auf dem flachen Land**. Es haben sich folgende Fallzahlen im Übergangsmanagement seit 2012 im Landgerichtsbezirk Ansbach ergeben:

2012	27 Fälle
2013	48 Fälle
2014	59 Fälle
2015	89 Fälle



Diese Zahlen und jedes damit verbundene Einzelschicksal waren und sind Auftrag und Verpflichtung für die „*Arbeitsgemeinschaft Übergangsmanagement im Landgerichtsbezirk Ansbach*“ Beratung und Hilfen im Rahmen des Übergangsmanagement fortzusetzen.

Die **Maßnahmen des Übergangsmanagements** im Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. sind:

- ehrenamtliche Besuchsdienste in JVA/ Ausflüge/Coaching
- resozialisierende Maßnahme **NEUSTART**
- offene Anlaufstelle **Zentralstelle für Straftentlassene**
- Ambulant betreutes Wohnen.

**Dazu ergänzt** das Diakonische Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V. das Übergangsmanagement mit folgenden Maßnahmen:

- **Schuldnerberatung** im Landkreis Ansbach und zahlreichen Justizvollzugsanstalten
- **Offene Beratung** Straffälliger und Straftentlassener mit Schwerpunkt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Mit allen Betroffenen wird jeweils **aufsuchend** Kontakt aufgenommen und entsprechend unserem Konzept intensiv begleitet. Die am häufigsten nachgefragten Aufgaben und Wünsche im Rahmen der Betreuung und Begleitung sind die Unterstützung bei der Wohnungssuche, bei der Arbeitsplatzsuche, bei Gängen zum Jobcenter und sonstigen Behörden. Weiterhin wird Unterstützung gewünscht bei Suchtmittel- und Schuldenproblemen. Oft wird einfach auch nur das persönliche Gespräch mit dem Mitmenschen erstmals in Freiheit angenommen.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423

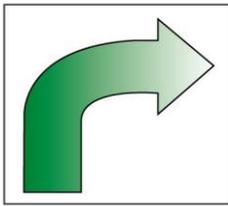
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie** Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

- Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

Als **offene Anlaufstelle für Straftentlassene** wird vom Träger „Arbeitsgemeinschaft Übergangsmanagement im Landgerichtsbezirk Ansbach“ bestehend aus dem Verein (freie) Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. und dem Diakonischen Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V. die **Zentralstelle für Straftentlassene** weiterhin angeboten, personell professionell besetzt und eigenfinanziert. Die Zentralstelle für Straftentlassene hat seit **5.4.2016 in Ansbach, Körnerplatz 2** in den Räumen des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen e.V. den Dienstbetrieb aufgenommen und bietet **vierzehntägig Beratung und Hilfe** an. Dieser Service als offene Anlaufstelle für Straftentlassene wird an den **geraden Wochen jeweils Dienstags von 08:00 – 12:00 Uhr** angeboten. Telefonisch ist die Zentralstelle unter der Woche durchgehend erreichbar, entweder unter 015161026511 o. 01704749314.



Im Rahmen der Eröffnung der Zentralstelle für Straftentlassene übergibt die **Firma Wohnzentrum Schüller GmbH** aus Herrieden, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Christoph Schüller – eine **Spende in Höhe v. 1500 €** an den Verein zur Einrichtung der Zentralstelle und zur Unterstützung der Arbeit in der Straffälligenhilfe.



Seit 2012 wurden. ca. **225 Straftentlassene** von haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften des Vereins unterstützt und begleitet. Die Arbeitsgemeinschaft Übergangsmanagement dankt in dem Zusammenhang sehr herzlich dem Bayerischen Landesverbandes für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. und dem Diakonischen Werk Bayern e.V. für die finanzielle Unterstützung des Übergangsmanagements im Landgerichtsbezirk Ansbach.

Immerhin 70 % der entlassenen Straftäter werden ohne jegliche Unterstützung nach Verbüßung einer Gefängnisstrafe entlassen. Nur etwa 30 % der in Bayern jährlich ca. 12.000 Entlassenen werden durch die Bewährungshilfe unterstützt. Alle anderen erhalten zunächst keine Hilfen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.



Übergangsmanagement bedeutet, dass gemäß dem Bayerischen Strafvollzugsgesetz Gefangene in den Justizvollzugsanstalten befähigt werden sollen, zukünftig ein Leben ohne Straftaten zu führen. Darauf sind sie angemessen vor einer Entlassung vorzubereiten und nach einer Entlassung sollen sie weiterhin unterstützt werden. Für diese Arbeit erhielten wir und die Räume der Zentralstelle den Segen Gottes durch stellv. Dekan Martin Reutter:



Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423

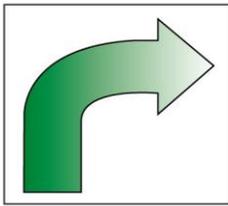
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandschafft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

Vielen Dank den Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als **freie Straffälligenhilfe** planbar und nachhaltig nicht erfüllen.



## SogA

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **Sozialpädagogische Hilfe und Beratung** von straffälligen Jugendlichen deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei **Ableistung gemeinnütziger Arbeiten** in Diversionsverfahren (SogA) angeboten und von unserem Verein umgesetzt. Folgende Fallzahlen haben sich bei **SogA** seit 2012 ergeben:

Jahr	Gesamtfälle	Beratungen
2012	33	31
2013	135	119
2014	187	163
2015	167	150

## Einzelfallhilfen

Folgende Fallzahlen haben sich seit 2012 ergeben:

Jahr	Eingehende Fälle	Erfolgreich
2012	9	7
2013	14	13
2014	14	12
2015	9	8

Ziel von Einzelfallhilfen in Form v. **Betreuungsweisungen** u. **Erziehungsbeistandschaften** ist es, jungen Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen.

## Unsere Antigewaltkurse

**Männlichen Jugendlichen im Alter von 14-21 Jahren**, die durch Gewalttaten gegenüber Personen oder Sachen straffällig geworden sind, soll im Rahmen des **Antigewalttrainings „Kick off“** die Möglichkeit gegeben werden, die Aggressionsbereitschaft in vorgegebenem Rahmen abzubauen und letztendlich die Neigung zu aggressivem, kriminellem Verhalten abzubauen.

Unser **zweites Angebot** im Bereich der Antigewaltkurse ist das **AAT® für Erwachsene ab 18 Jahre**. Dieses Anti-Aggressivitäts-Training ist ein deliktbezogenes, spezialisiertes soziales Training mit konfrontativ - provokativer Ausrichtung.

## Täter-Opfer-Ausgleich

Die Fallbilanz seit 2012 des TOA im Landgerichtsbezirk Ansbach:

Jahr	Eingehende TOA Fälle	Erfolgreich abgeschlossene Fälle
2012	9	9
2013	28	28
2014	7	6
2015	6	5

Der TOA, SogA, Einzelfallhilfen und die Antigewaltkurse werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Seit 1.1.16 wird die **mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen** angeboten. Näheres dazu im nächsten Rundbrief:



Seit vielen Jahren beteiligen wir uns am jährlich stattfindenden Segeltörn – „Sail – auf der Thor Heyerdahl“ als verlässlicher Kooperationspartner **und nun auch als Mitträger** der Maßnahme. Die Thor Heyerdahl ist ein Dreimastsegelschiff und veranstaltet einen 10tägigen Segeltörn meist in Nord- und Ostsee. Der Verein setzt dabei die resozialisierende Nachbetreuung bei erlebnispädagogischen Projekten um, und fördert damit mehrere junge, mehrfach- oder intensiv straffällig gewordene Menschen finanziell und erzieherisch, um an diesem **Segeltörn Thor Heyerdahl** teilnehmen zu können. Der Verein versucht damit seit mehreren Jahren erfolgreich die **jugendgerechte Resozialisierung von Straftätern**, abseits von „normalen“ Resozialisierungswegen.



Wir sind als **freier Jugendhilfeträger im gesamten Landgerichtsbezirk Ansbach** und damit nicht nur im Landkreis Ansbach, sondern auch in der Stadt Ansbach und im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen aktiv. Damit ist eine Überregionalität gewährleistet, denn wir vereinen zahlreiche Dekanate und Kirchenkreise in unserem Landgerichtsbezirk Ansbach.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423

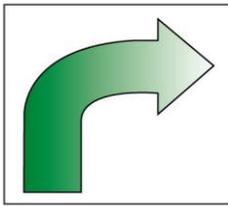
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

## ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

TOA	SogA	Antigewaltkurse
<b>Einzelfallhilfen</b> Betreuungsweisungen Erziehungsbeistandschaften Hilfe für junge Volljährige mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Jugendliche und Heranwachsende Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte Überwachung von Auflagen und Weisungen mit sozialpädagogischer Intervention bei Bedarf	<b>Täter-Opfer – Ausgleich</b> Mediation in Konfliktfällen <b>Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Diversionsverfahren</b>	Antigewalttraining für männliche 14 – 21 Jährige mit sozialpädagogischer Nachbetreuung Anti-Aggressivitäts-Training für Erwachsene ab 18 Jahre
	<b>Übergangsmangement</b> Ehrenamtliche Besuchsdienste, Ausflüge und Coaching in Justizvollzugsanstalten NEUSTART Zentralstelle für Straftentlassene mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Straftentlassene und Straffällige	

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige interessante Informationen unter [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Stand: 1.1.16

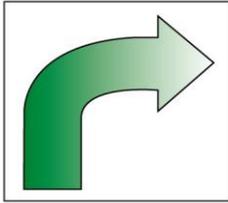
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrrieden  
 Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
 Fax: 03212/7751963  
 VR 200423  
 E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
 IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
 BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**  
 Bayern

// Zukunftsministerium  
 Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Christina Schellein  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

## MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

### STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssten Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

#### PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____
Geburtsdatum:	_____	T-Shirt Größe:	_____
Eintritt (Datum):	_____	Austritt:	_____
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	_____		

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist (Ack-Kirche) ja  nein

#### MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja

Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläubiger-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC (8 oder 11 Stellen): \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Kontoinhaber (Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_

#### UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.